

1994.12.03 - May I sit

Beitrag von „Viktor Krum“ vom 25. Juni 2023, 12:41

Ich war froh, dass ich dem Schiff entkommen war. Mir gingen Karkaroffs Reden, dass ich die Ehre Durmstrangs als Champion bis aufs Blut zu verteidigen hatte auf die Eier. Und noch viel schlimmer war diese Aussicht wieder tanzen zu müssen. Natürlich beherrschte ich es, seit dem ich als Profi-Spieler bei den Vrastas unterwegs war, wurde diese Fähigkeit besonders schnell nötig. Meine Mutter hatte es mir beigebracht und dafür gesorgt, dass ich auch noch gut war. Aber ich mochte es trotzdem eher weniger, ich fühlte mich wie auf dem Präsentierteller. Der jüngste Sucher, ein absoluter Topstar... Ich konnte vor diesen Mädchen kaum fliehen, ich bräuchte für den Ball nicht viel tun, das wusste ich. Aber mir graute es davor, noch so ein Huhn, das unbedingt in mein Bett wollte - am liebsten. Karkaroff wäre sofort dabei, sofern sie denn reinblütig war. Abgesehen davon wollte er mich am liebsten mit Nadya Romanowa auf diesen Ball gehen sehen, nur dass wir das beide wollten. Ich wusste, dass er mich sogar mit ihr verheiraten wollte. In der Bibliothek suchte mich der Typ nicht auf. Abgesehen davon hatte ich einen enorm gut ausgebildeten Gleichgewichtssinn und auf der ollen Nusschale von Schiff wurde mir regelmäßig schlecht. Seekrankheit, das wusste ich. Ich nahm jede kleinste Schwankung wahr, das lag am Sport. Und so hielt ich mich (abgesehen vom Unterricht) möglichst wenig auf dem Schiff auf. Die Bibliothek war ein Ort, an dem ich am ehesten Ruhe fand. Ich betrat diesen wirklich schön gestalteten Raum und begann die Bücherregale in Ruhe zu durchstöbern. Die frühe Zeit - etwa 10 Uhr morgens am Samstag - bedeutete, dass noch kaum Schüler wach waren. Die Hogwartsschüler schliefen am Wochenende gerne aus. Mich aber weckte mein Magen und so hatte ich zuvor schon längst gefrühstückt und eine Runde trainiert. (Natürlich war ich nach dem Training noch duschen gewesen). Etwa eine Viertel Stunde später ging die Tür auf und jemand trat ein...